

Panamericana 2006

Beitrag von „Matthias“ vom 22. Mai 2006 um 22:17

Obwohl wir uns freuen, dass die „Panamericana2006“ Touaregs, Fahrzeuge mit denen auch uns viele Erlebnisse und Abenteuer verbinden, verwendet hat, bleibt für uns die Frage offen welcher Rekord eigentlich aufgestellt wurde.

Für Rekorde und Höchstleistungen gilt immer ein Regelrahmen, um diese Leistungen auch nachvollziehbar und messbar zu machen. So wechseln sich bei einem Marathonlauf nicht zwei Läufer alle 10km ab um eine neue Bestzeit zu laufen, bei der Tour de France tritt niemand mit dem Motorrad an und bei der Fußballweltmeisterschaft gelten die Abseitsregeln für alle antretenden Teams.

Das einzige uns bekannte Regelwerk für eine Rekordfahrt auf der Panamerikana wurde von Guinness definiert. Da Guinness aus Sicherheitsgründen für Fahrten auf öffentlichen Strassen keine Geschwindigkeitsrekorde akzeptiert, ist eine Panamerikana Rekordfahrt ein Ausdauer- und Zuverlässigkeitsrekord.

Neben Regeln zu Start und Zielort, Dokumentation und Fahrzeugausstattung etc. sind dabei die strikte Einhaltung der Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen, sowie die Beschränkung der Fahrzeugbesatzung auf zwei Personen die Grundlage für einen Guinness Weltrekord auf dieser Strecke.

Diese zwei Punkte treffen aus unserer Sicht nicht auf das Projekt „Panamericana2006“ zu, hier wurde offensichtlich nach einem anderen oder modifizierten Regelwerk gefahren, das deutlich mehr Spielräume läßt.

Alle sonstigen dokumentierten Rekordfahrten auf der Panamerikana haben sich im Rahmen und den Einschränkungen von Guinness aneinander gemessen.

Warum wurde, wenn ein neuer Rekord aufgestellt werden soll, nicht auch nach diesen allgemein anerkannten und sinnvollen Regeln gefahren?

Der Guinness Weltrekord nach den bislang gültigen Regeln für die Panamerikana wurde durch diese Fahrt nicht unterboten. Im Sinne eines fairen Wettbewerbs ist es notwendig, dass über das zugrundeliegenden Regelwerk Transparenz hergestellt wird. Wir halten es für sehr fragwürdig und unseriös, daß in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt wird die Leistungen seien vergleichbar.

Bisher ist dieser „Rekord“ lediglich eine sehr individuelle Höchstleistung.

Andreas Renz, Matthias Göttenauer

Weltrekordinhaber auf der Panamerikana 1999 nach den Regeln von Guinness